

Große Freude als Honorar

SCHLADMING Der Ennstaler Künstler Herbert Bauer war im Rahmen eines Malworkshops zu Gast in der Diakoniewerkstätte Schladming.

Mit viel Einsatz und großem Engagement malte er mit den Klienten der Diakonie verschiedenste Kunstwerke, von vier Jahreszeiten bis zu abstrakten Gemälden. Ziel ist es, im Herbst eine Vernissage mit den Kunstwerken zu machen. „Ich verlange für diese Tage kein Honorar, denn der größte Lohn ist die Dankbarkeit und das Lachen der Klienten, wenn sie mir ihre Bilder zeigen“, so der Künstler. Zum Teil sind wirklich verblüffend schöne Kunstwerke entstanden.



Herbert Bauer hilft bei der Entstehung der Kunstwerke



Dr. Hannes Gruber freut sich über den Enthusiasmus seiner Klienten

„Ich male gerne, aber noch besser kann ich schreiben“, erzählt Hedi, die mit ihren Gedichten sogar schon ein Buch herausgegeben hat.

Auch der Leiter der Diakoniewerkstatt Dr. Hannes Gruber freut sich über das Projekt und über den Besuch des Künstlers: „Für unsere Klienten ist es eine tolle Abwechslung, wenn sie einmal zu Stift und Pinsel greifen dürfen, denn normalerweise machen wir vorwiegend Projekte und Skulpturen aus Holz, die wir in unserem Laden verkaufen.“

www.ennsseiten.at

14. Juli 2010